EWE swb osnatel

für Bintec-Elmeg Hybird 300/600

zum Betrieb an einem SIP-Trunk von EWE, swb oder osnatel

Inhalt:

1	Einleitung1
2	Inbetriebnahme an Multi-Service Business Router
3	Netzwerk LAN
4	SIP-Trunk (Durchwahl/Anlagenanschluss)
4.1	SIP-Trunk einrichten
4.2	VoIP Einstellungen
5	SIP-User (Einzelrufnummer/Mehrgeräteanschluss)
5.1	SIP-User einrichten
5.2	VoIP Einstellungen
6	Quality of Service
7	Betriebshinweise

1. Einleitung:

Diese Anleitung enthält technische Konfigurationsempfehlungen zum Betrieb einer VoIP-TK-Anlage an einem SIP-Trunk. Es dient zur Ihrer Unterstützung bei der Konfiguration der VoIP-TK-Anlage auf der Grundlage der SIP-Trunk Spezifikation von EWE, swb, osnatel (nachfolgend Anbieter). Zur störungsfreien Signalisierung zwischen der VoIP-TK-Anlage und des NGN Vermittlungssystems des Anbieters werden die folgenden Einstellungen empfohlen.

Diese Empfehlung gilt für:						
Hersteller:	Bintec-Elmeg					
System:	Hybird 300/600					
Firmware:	10.1.27.102					

Hinweis: Bei Abweichungen in der Firmwareversion kann es zu einem geänderten Verhalten der VoIP-TK-Anlage kommen, so dass ein störungsfreier Betrieb nicht gewährleistet werden kann.

2. Inbetriebnahme an Multi-Service Business Router

Zum direkten Betrieb der VoIP-TK-Anlage am SIP-Trunk des Anbieters wird die Verwendung des AudioCodes Mediant™ 500L MSBR empfohlen. Dieser Multi-Service Business Router bietet die Grundvoraussetzungen zum Direktanschluss an einer VoIP-TK-Anlage.



- Verbinden Sie den WAN/LAN Port der VoIP-TK-Anlage mit dem LAN Port 4 des Multi-Service Business Routers.
- Sollte das LAN Netzwerk einen direkten Anschluss der VoIP-TK-Anlage nicht ermöglichen, so stellen Sie sicher, dass zwischengeschaltete Netzwerkkomponenten wie z. B. Firewall oder Netzwerkswitche die Portweiterleitung für SIP und RTP für ankommende und abgehende Verbindungen gewährleisten und QoS unterstützt wird.

Hinweis: Wechsel von ISDN auf SIP

Wenn zuvor eine ISDN TK-Anlage an dem Multi-Service Business Router betrieben wurde, muss vor der Inbetriebnahme einer VoIP-TK-Anlage Ihr MSBR gegen eine für den Anschluss von IP TK-Anlagen vorbereitete Variante getauscht werden. Sprechen Sie hierzu bitte Ihren vertrieblichen Ansprechpartner an.

Hinweis: Verwendung eines kundeneigenen Routers

Wird als Netzübergang ein kundeneigener Router verwendet, so sollte auf der WAN Seite der CoS Wert 5 (IEEE 802.1p) für SIP und RTP verwendet werden um QoS zu gewährleisten. Ein entsprechendes "DSCP-to-CoS mapping" sollte unterstützt werden.

Copyright © EWE TEL GmbH

Dieses Dokument unterliegt dem Copyright der EWE TEL GmbH. Es ist untersagt, dieses Dokument in Gänze oder in Teilen zu reproduzieren, zu versenden oder in elektronischer Form auf Web-Seiten oder anders gearteten elektronischen Speichermedien abzulegen, ohne vorher das schriftliche Einverständnis von EWE TEL eingeholt zu haben. Alle Kopien dieses Dokuments müssen diesen Copyright Hinweis enthalten.

3. Netzwerk LAN

Hinweis: Dieses Beispiel bezieht sich auf den Einsatz eines AudioCodes Mediant™ 500L MSBR. Bei Verwendung kundeneigener Router/Netzwerke passen Sie die IP-Einstellungen entsprechend des Netzwerkes an. Statische IP-Adressen müssen außerhalb des DHCP-Adressbereiches des Routers liegen.

Im Menü unter **"Assistenten → Erste Schritte"** nehmen Sie unter **"Grundein**stellungen" die *"IPv4-LAN-Konfiguration"* vor.

Assistenten	_	hybird 300 for bintec elmeg		SPLCHE ANUTH STREET	
Telefonie		hyberd_200			
Systemverwaltung	~	GRONDERSTELLUNGEN			
Physikalische	~				
Schnittstellen		Geben Sie die Grundeinstellungen des Systems ein:	0	Geben Sie das Kennwort fär den Systemadministrator ei	n: 🕑
	~	Segtemane		Systemadministrator Kennwart	
Nummerierung	ř	hybird_300		······	
Endgeräte	×	for the		Systemadministrator-Kennwort besikkiigen	
Anrufkontrolle	Ť	Standort			
Anwendungen	Ť	BINTECELMEG			
LAN	~				
Netzwerk	Ť	Wählen Sie den physikalischen Ethernet Port für die LAN-Verbindung aus	: 0	Geben Sie die IPv4-LAN-Kenfiguration ein:	0
		Physikalischer Ethernet-Port (LAN)	ETHS .	Logische Ethernet-/Bridge-Schnittstelle	en1-0
Lokele Disoste	Ĵ.			Adressmodus	Statisch O DHCP-Client
Wartune				IP-Advesse	
Externe				192.168.0.250	
Derichterstellung				Networks 255.255.255.0	
Mentoning				Standard-Gateway-P-Adreste 102-168-0.1	
				102.100.01	
				Feste DNS-Server-Adress+	Aktiviert
				DNS-Server 1	192.168.0.1
				DNS-Server 2	
				Warnung! Konfigurationsverbindung geht möglicher Adresse verloren! Klicken Se auf "OK", und melden Sie s	nweise beim Ändern der IP- lich erneut an, um fortzufahren!
			Erweiterte E	instellungen	
		Geben Sie die Einstellungen der Systemzeit ein:	0	Wählen Sie eine Zeitzone ass:	0
		Manuelle Zeiteinstellung		Zeitzone	Europe/Berlin •
		Systemzeit über Zeitserver aktualisieren	Aktiviert		
		Primärer NTP-Zeitserver	N.de		
		Sekundärer NTP-Zeitserver pool ntp o	org		
		Wird das Gateway als Zeitserver für LAN Clients verwendet?	0	Möchten Sie sich zu dem Giteway über SSH verbinden?	0
		System als Zeitzerver		201-Dimost ablig	Altiviert
					-
		l			

- Legen Sie unter Physikalischer Ethernet-Port (LAN) den Verbindungsport zum Router fest z. B. "ETH1".
- Wählen Sie als Adressmodus die Option "Statisch" aus.
- Vergeben Sie eine feste IP-Adresse f
 ür die SIP-PBX. Als IP-Adresse kann/sollte der Standardwert "192.168.0.250" beibehalten werden (Netzwerk abh
 ängig).
- Die Netzmaske ist "255.255.255.0" (Netzwerk abhängig).
- Unter Standard-Gateway-IP-Adresse tragen Sie die IP-Adresse des Routers ein: "192.168.0.1" (Netzwerk abhängig).
- Aktivieren Sie "Feste DNS-Server-Adresse".
- Unter DNS-Server 1 tragen Sie die IP-Adresse des Routers ein: "192.168.0.1" (Netzwerk abhängig).
- Der Eintrag DNS-Server 2 kann mit einer alternativen DNS IP-Adresse gefüllt werden, ansonsten ist 0.0.0.0 zu verwenden.

Klicken Sie auf "Erweiterte Einstellungen".

- Aktivieren Sie "Systemzeit über Zeitserver aktualisieren".
- Tragen Sie unter **Primärer NTP Zeitserver** den EWE eigenen NTP Server: *"ntp.ewetel.de"* ein und wählen Sie die korrekte Zeitzone aus.
- Wählen Sie als Zeitzone bitte "Europa/Berlin" aus-
- Bestätigen Sie die Änderungen mit dem **"OK"** Button.
- Speichern Sie die Konfiguration über den Button "Konfiguration speichern".

EWE swb osnatel

für Bintec-Elmeg Hybird 300/600

zum Betrieb an einem SIP-Trunk von EWE, swb oder osnatel

4. SIP-Trunk (Durchwahl/Anlagenanschluss)

4.1 SIP-Trunk einrichten

Im Menü "Assistenten → Telefonie → Erste Schritte" richten Sie unter Ländereinstellungen neben den Einstellungen für Deutschland, die Ortsnetzkennzahl (Vorwahl ohne 0) Ihres Ortes ein, z. B. "441" und bestätigen Sie mit dem "OK" Button.

Assistenten					Auslaggen 📀
Erste Schritte		hyberd 300 (White eline		SPRACHE Ansikite Standard	KONFIGURATION SPEICHERN
Telefonie		UBERSICHT ERSTE SCHRITTE ANSCHLUSSE R			
Systemverwaltung					
Physikalische Schnittstellen		Ländweinstellunzen	0	Zusitziche Einstellungen	0
VolP					
Nummerierung		Ländereinstellung	Deutschland •	Standardziel	Kein Abwurf - Besetztton ·
Endgeräte		Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49		
Anrufkontrolle		Nationaler Präfix / Ortsnattleannzahl			
Anwendungen			0 / 441		
LAN					
Netzwerk					OK ABBRECHEN
WAN	~				

Wechseln Sie zum Menüpunkt "Anschlüsse" und fügen Sie über den "Neu" Button einen Anschluss hinzu. Wählen Sie als Verbindungstyp die Option "SIP-Durchwahl" und als Typ "Benutzerdefiniert" und klicken Sie auf "Weiter".

	SIP-Provider-Einstellungen		Rufnammern			
Ť	Name		Bassrufnummer			
*		EWE SIP Trunk	0049441803			
~	Anschlussart	Durchmark				
		Concinent				
1	Authentifizierungs-ID	494418030				
	Passwort					
	Benutzername					
		494418030				
	Registrar					
l		siptrunk3.voice.ewetel.de				
l	Domäne	entrol unes essetel de				
	Berechtigungsklasse Default Gaß • HINZUFÜGEN	•				
	Berechtgungshisses Default CoS - HINZUFÖGEN	Erweite	rte Einstellungen			
	Berechtigungeklasse Detext Col • HIRXCUT OCEN	Erweite	rte Einstellungen Ø STUN-Server			
	Benechtgungshlass Privat Ca5 - HINZUPGEN Registrar Privat Registrar 0	Erweite	rte Einstellungen Ø STU-Konver			
	Eventrigungsdowe Induit CoS • HIRK207000M	Erweite	rte Einstellungen D STUR Server STUR Server			
	Enstringungstams Detail Col • HestZarl Dock Rightnar Dirit Egyman Transportprotokol	Erweite Guuer O tor O	rte Einstellungen ST04-Server ST04-Server ST04-Server ST04-Server ST04-Server ST04-Server			
	Enclosed and a second and a sec	Cryente Cryent	rte Einstellungen 5104 Grove 5134 Grove			
	Ananthynoptions Indra 6.0 Indra 6.0 I	Erveite @ upp 0 109 0 Appriganters	rtte Einstellungen STUK-Server STUK-Server STUK-Server STUK-Server STUK-Server STUK-Server Weitere Einstellungen Weitere Einstellungen Internationale Informmer erzegen	هن.		
	Princhtgegetaus Princht Gil P	Erweite Outro 10° O Auguingue Rese	rtt Einstellungen	ري س		
	Amontpropulsion General CS HeadStrict Finghton Transportprobled Constructionsoftware (P-1) HeadStrictores Professional Constructionsoftware (P-1) HeadStrictores	Ervette UGP 0 10P 0 Ageniger New	rete Einstellungen STUK Server STUK Server STUK Server Stuk Server Weitere Einstellungen Weitere Einstellungen toterrationale Bufummer erzeigen Katooaale Bufummer erzeigen	(.)» 		
	Annuting-optime Index 6:0 HINGLIFICEN HINGLIFICEN Transportpretakal Carcheolakasolewe (P,P) Posterakasolewe (P,P) Posterakasolewe (P,P)	Erweite @ upr O tor O Ageniger New	trat Einstallungen TubSarver TubSarver TubSarver TubSarver TubSarver TubSarver TubSarver Weiter Einstallungen Notocols Informationale Informationer erzeigen Sarbeader Haft SROM Digly Serbeader Haft SROM Digly			
	Prest/Pagestram Prest/Pagestram Prest/Pagestram Prest/Pagestram Prest/Pagestram Prest/Pagestram Prest/Pagestram Prest/Pagestram Prest/Pagestram Pagestram P	Erveite Upp o tor o Againgue fiere	tte Einstallungen STUM-Sarver STUM-Sarver STUM-Sarver STUM-Sarver STUM-Sarver Matter Einstallungen Internationale Bufunitmer erzagen Internationale Bufunitmer erzagen Stefender Feld FROM Daplay Stefender Feld From Stefender Stefender Fe	i De Colorison Texes Texes		

- Unter SIP-Provider-Einstellungen tragen sie als Beschreibung/Name z. B. "EWE(swb, osnatel) SIP-Trunk" ein.
- Als Authentifizierungs-ID und Benutzername verwenden Sie bitte die SIP-Zugangsdaten Ihres Anbieters z. B. SIP-Benutzername: "494418030". Ebenso das Passwort z. B.: "123ABC".
- Für die Werte Registrar und Domäne verwenden Sie jeweils: "siptrunk3. voice.ewetel.de"
- Unter dem Menüpunkt "Rufnummer" tragen Sie die Basisrufnummer des SIP-Trunks im Internationalen-Format ohne die letzte Ziffer (0) ein z. B. "0049441803"
- Bei den Erweiterten Einstellungen wählen Sie unter dem Punkt Registrar den Port Registrar "0" (DNS SRV) und das Transportprotokoll stellen Sie auf "UDP" ein.
- Unter Weitere Einstellungen wählen Sie unter SIP-Header-Feld: FROM User die Option "Anruferadresse" aus.
- und **SIP-Header-Feld: P-Asserted** die Option *"Abrechnungsnummer"* aus. Hier darf nur die Abrechnungsnummer verwendet werden!
- Bestätigen Sie die Änderungen mit dem "OK" Button.
- Speichern Sie die Konfiguration über den Button "Konfiguration speichern".

4.2 VoIP Einstellungen

Wechseln Sie im Menü zu **"VoIP → Einstellungen → SIP-Provider"** und bearbeiten Sie den vorhandenen Eintrag z. B. **"EWE(swb, osnatel) Trunk"**. Klicken Sie dazu auf das Bearbeitungssymbol.

Assistenten			Participant -
Systemverwaltung	hybird 300 (Constant Constant)	SPRACHE Arokht Standard	KONFIGURATION SPEICHERN
Physikalische Schnittatellen	SIFFMONDER STANDORTE CODEC-PROFILE OPTIONEN		
ValP			
Einstellungen	Grundeinstellungen	Einstellungen für Gehende Rufnummer	
Nummerierung	Benchemburg	Gehende Rufnummer 5	tandard •
Endgeräte	EWE SIP Trunk		
Anrufkontrolle	Provider-Status		
Anwendungen	Anschlussert O Einzelrufnummer Durchwahl		
LAN	Automotiverungs ID		
Netzwerk	464410030		
WAN	Passwort		
ni ewan			
Wertung	494418030		
Externe Berichterstellung	Dománe siphunk3 voice evvetel de		
Monitoring			
	Rogistrae	STUN	
	Siptrunk3. voice ewetel de	STUN-Server	
	Perci Registrar O	PartiSTUNIServer 3478	
	Transportprotokol UDP O TLP O TLS		
	Timer		
	Repartmeningstimer 600 Sekunden		
	 L		

- Unter Provider-Status muss "Aktiv" gewählt sein.
- Die Anschlussart muss "Durchwahl" sein.
- Als Authentifizierungs-ID und Benutzername verwenden Sie bitte die SIP-Zugangsdaten Ihres Anbieters z. B. SIP-Benutzername: "494418030". Ebenso das Passwort z. B.: "123ABC".
- Für die Werte Registrar und Domäne verwenden Sie jeweils: "siptrunk3. voice.ewetel.de"
- Stellen Sie den Port Registrar "0" (DNS SRV // Port 5060 f
 ür DNS A-Record) und das Transportprotokoll auf "UDP" ein.
- Setzen Sie unter **Timer** den Wert **Registrierungstimer** auf einen Wert zwischen 600 und 3600 Sekunden, z. B. *"600"*
- Bestätigen Sie die Änderungen mit dem **"OK"** Button.

Erweiterte Einstellungen								
Proxy		Codec-Einstellungen						
Proxy		Codec-Profile	System-Default					
spiraliko.volce.ewelet.de		Video	() 1					
Port Proxy 5060		SRTP						
Transportprotokoli	● UDP O TCP O TLS							
Weitere Einstellungen								
From Domain Siptrunk3.voice.ewetel.de								
Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche	Uneingeschränkt 💌							
Standort	Alle Standorte 💌							
Wahlendeüberwachungstimer 4 Sekunden	1							
Halten im System	Aktiviert							
Anrufweiterschaltung extern (SIP 302)	Aktiviert							
Internationale Rufnummer erzeugen								
Nationale Rufnummer erzeugen	()=							
Nummernunterdrückung deaktivieren	1.00							

- Unter Erweiterte Einstellungen verwenden Sie als Proxy und FROM Domain verwenden Sie jeweils: "siptrunk3.voice.ewetel.de"
- Als Port Proxy den Wert "5060" und stellen das Transportprotokoll auf "UDP" ein.
- Bei den Weiteren Einstellungen ist die Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche (z. B. Uneingeschränkt) abhängig von dem gewählten SIP-Trunk Produkt Ihres Anbieters und muss individuell angepasst werden.
- Als Wahlendeüberwachungstimer wird empfohlen "4 Sekunden" nicht zu unterschreiten.
- Aktivieren Sie "Halten im System".
- Aktivieren Sie "Anrufweiterschaltung extern (SIP 302)".

EWE swb osnatel

für Bintec-Elmeg Hybird 300/600

zum Betrieb an einem SIP-Trunk von EWE, swb oder osnatel

Nationale Rufnummer erzeugen	0	
Nummernunterdrückung deaktivieren		
		Anzeige
		Benutzer
		Domâne
		Privacy Header
	0	Privacy User
	-	Privacy ID
SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner	•
SIP-Header-Feld: FROM User	Anuf	radresse 🔹
SIP-Header-Feld: P-Preferred	Keiner	
SIP-Header-Feld: P-Asserted	Abrec	rungsrummer •
Ersetzen des internationalen Präfix durch "+*		Aktiviert
Anmeldung eines Proxys erlauben		
SIP-Bindungen nach Neustart löschen	-	Aktiviert
Vorgeschaltetes Gerät mit NAT	-	Aktiviert
Early-Media-Unterstützung		Aktiviert
Art der Registrierung Bulk (BNC)) Kein	Registrierung
T.38 FAX Unterstützung		
Ersetzen des Präfix der eingehenden Nummer	ersetzen	lurch
SIP Update senden		
Anfrage-URI	-	Aktiviert
Quell-IP-Adresse überprüfen		
Übernröfung der TI 5. Zertifikatr	100	

- Für die Option Nummernunterdrückung deaktivieren wählen Sie "Privacy ID".
- Wählen Sie unter SIP-Header-Feld FROM User die Option "Anruferadresse".
- und **SIP-Header-Feld: P-Asserted** die Option *"Abrechnungsnummer"* aus. Hier darf nur die Abrechnungsnummer verwendet werden!
- Aktivieren Sie "Ersetzen des internationalen Präfix durch +".
- Wählen Sie für Art der Registrierung den Wert "Einzeln".
- Die Option T.38 Fax Unterstützung kann aktiviert werden und sollte bei Faxübertragungsstörungen deaktiviert werden.
- Aktivieren Sie "Anfrage URI"
- Bestätigen Sie die Änderungen mit dem "OK" Button.
- Speichern Sie die Konfiguration über den Button "Konfiguration speichern".

5. SIP-User (Einzelrufnummer/Mehrgeräteanschluss)

5.1 SIP-User einrichten

Im Menü "Assistenten → Telefonie → Erste Schritte" richten Sie unter Ländereinstellungen neben den Einstellungen für Deutschland, die Ortsnetzkennzahl (Vorwahl ohne 0) Ihres Ortes ein, z. B. "441" und bestätigen Sie mit dem "OK" Button.

asistenten Erste Schritte Telefonie		hybird 300 Hyberdane hyberd.soo useesch	BENUTZER INTERNERUSNUMMER	SPRACHE Ansidat Standard •	Auslaggen 😵
ystemverwaltung					
hysikalische chnittstellen		Ländereinstellungen	0	Zusätzliche Einstellungen	0
iummerierung		Ländereinstellung	Deutschland •	Standardziel	Kein Abwurf - Besetztton ·
ndgeräte		Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49		
nrufkontrolle		National as Britts (One and second			
nwendungen		Nationaler Plank / Orchecolemicani	0 / 441		
AN					
letzwerk					OK ABBRECHEN
YAN	*				

Wechseln Sie zum Menüpunkt **"Anschlüsse"** und fügen Sie über den **"Neu"** Button einen Anschluss hinzu. Wählen Sie als **Verbindungstyp** die Option *"SIP-Einzelrufnummer"* und als **Typ** *"Benutzerdefiniert"* und klicken Sie auf **"Weiter"**



- Unter SIP-Provider-Einstellungen tragen sie zur Beschreibung/Name z. B. "EWE(oder swb/osnatel) 1 MSN" ein.
- Als Authentifizierungs-ID und Benutzername verwenden Sie bitte die SIP-Zugangsdaten Ihres Anbieters, z. B. SIP-Benutzername: "494418030". Ebenso das Passwort z. B.: "123ABC".
- Für die Werte Registrar und Domäne verwenden Sie jeweils: "sipreg3. voice.ewetel.de"
- Unter dem Menüpunkt "Rufnummer" klicken Sie auf "Hinzufügen" und tragen Sie die Einzelrufnummer (MSN) im Internationalen-Format ein z. B. "00494418030" und tragen sie zur Beschreibung z. B. "MSN 1" ein.

HINZUFÜGEN						
Erweiterte Einstellungen						
Registrar	٥	STUN-Server				
Port Registriar 5060		STUN-Server				
Transportprotokoll	IN UDP O TCP O TLS	Portsfill/N-Server 3478				
Weitere Binstellungen	0					
Internationale Rufnummer erzeugen	ي ا					
Internationale Rufnummer erzeugen Nationale Rufnummer erzeugen	()) ())					
Internationale Rufnummer erzeugen Nationale Rufnummer erzeugen SIP-Header-Feld: FROM Display	UR UR New Y					
Internationale Rufnummer erzeugen Nationale Rufnummer erzeugen SIP-Header-Feld: FROM Display SIP-Header-Feld: FROM User	Neiter V					
Internationale Rufnummer erzeugen Nationale Rufnummer erzeugen SiP-Header-Feld: FROM Display SiP-Header-Feld: FROM User SiP-Header-Feld: P-Preferred	Carlendersse • Rener •					

- Bei den Erweiterten Einstellungen wählen Sie unter dem Punkt Registrar den Port Registrar "5060" und das Transportprotokoll stellen Sie auf "UDP" ein.
- Bestätigen Sie die Änderungen mit dem "OK" Button. Speichern Sie die Konfiguration über den Button "Konfiguration speichern".

5.2 VoIP Einstellungen

Wechseln Sie im Menü zu "VoIP \rightarrow Einstellungen \rightarrow SIP-Provider" und bearbeiten Sie den vorhandenen Eintrag z. B. *"EWE(oder swb/osnatel) 1 MSN"*. Klicken Sie dazu auf das Bearbeitungssymbol.

Assistenten	~			Ausleggen 🔇
Systemverwaltung	~	hybird 300 (Constitution of the second secon	SPRACHE ANSICHT STANDAR	RONFIGURATION SPEICHERN
Physikalische Schnittstellen	~	SIP FROMORE STANDORTS CODEC-PROFILE OPTIONEN		·
VolP				
Einstellungen		Grundeinstellungen	Einstellungen für Gehende Rufnummer	
Nummerierung	~			
Endgeräte	~	Ever 1 MSN	Generose sumummer so	
Anrufkontrolle	~	Provider-Status		
Anwendungen	~	Anothissant @ Einselneferummer O Burchwahl		
LAN	~	O CHILDRINHING O DUCHNIN		
Wireless LAN Controller	~	Automaticaeurge/0 494418030		
Netzwerk	~	Prismon		
Multicast	~			
WAN	~	494418030		
VPN	~	Demáne		
Firewall	×	sipreg3 voice ewetel de		
Lokale Dienste	~			
Nummerierung	~	Registrar	STUN	
Endgeräte	×	Regioner Simon3 unice exected de	CTI IN Canon	
Anrufkontrolle	~			
Anwendungen	~	For Register 5060	Part-STURi-Server 3478	
LAN	~			
Wireless LAN	~			
Controller		Timer		
Netzwerk	Ť.	Beinvanisenner		
Multicast	Ť	600 Sekunden		
WAN	Ť			
VPN	¥			
Firewall	Ť			
Lokale Dienste	ř	+ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN		
	_			

- Unter Provider-Status muss "Aktiv" gewählt sein.
- Die Anschlussart muss "Einzelrufnummer" sein.
- Als Authentifizierungs-ID und Benutzername verwenden Sie bitte die SIP-Zugangsdaten Ihres Anbieters, z. B. SIP-Benutzername: "494418030". Ebenso das Passwort z. B.: "123ABC".
- Für die Werte Registrar und Domäne verwenden Sie jeweils: "sipreg3. voice.ewetel.de"
- Stellen Sie den Port Registrar "5060" und das Transportprotokoll auf "UDP" ein.
- Setzen Sie unter **Timer** den Wert **Registrierungstimer** auf einen Wert zwischen 600 und 3600 Sekunden, z. B. *"600"*
- Bestätigen Sie die Änderungen mit dem "OK" Button.

EWE swb osnatel

für Bintec-Elmeg Hybird 300/600

zum Betrieb an einem SIP-Trunk von EWE, swb oder osnatel

Im Menü **"VoIP → Einstellungen → Erweiterte Einstellungen**



- Unter Erweiterte Einstellungen verwenden Sie als Proxy und FROM Domain jeweils: "sipreg3.voice.ewetel.de"
- Als Proxy Port den Wert "5060" und stellen das Transportprotokoll auf "UDP" ein.
- Bei den Weiteren Einstellungen ist die Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche (z. B. Uneingeschränkt) abhängig von dem gewählten SIP-Trunk Produkt Ihres Anbieters und muss individuell angepasst werden.
- Als Wahlendeüberwachungstimer wird empfohlen "4 Sekunden" nicht zu unterschreiten.
- Aktivieren Sie "Halten im System".
- Aktivieren Sie "Anrufweiterschaltung extern (SIP 302)".
- Deaktivieren Sie "Nummernunterdrückung deaktivieren".
- Wählen Sie unter SIP-Header-Feld FROM User die Option "Anruferadresse".
- Aktivieren Sie "Ersetzen des internationalen Präfix durch +".
- Aktivieren Sie "Vorgeschaltetes Gerät mit NAT".
- Wählen Sie für "Art der Registrierung" den Wert "Einzeln".
- Die Option "T.38 Fax Unterstützung" kann aktiviert werden und sollte bei Faxübertragungsstörungen deaktiviert werden.
- Aktivieren Sie "Anfrage URI".
- Bestätigen Sie die Änderungen mit dem "OK" Button.
- Speichern Sie die Konfiguration über den Button "Konfiguration speichern".

6 Quality of Service

Wechseln Sie im Menü zu "VolP \rightarrow Einstellungen \rightarrow Optionen" und bearbeiten Sie die "Erweiterten Einstellungen"

Assistenten	× 1									•	
Systemverwaltung	*	hybird 300	(timec el	Teg			SPRACE	Standard	RONFIGURATION SPEICH		
Physikalische Schnittstellen	*	SIP-PROVIDER	STANDORTE	CODEC PROFILE	OPTIONEN						
VolP											1 Ĥ
Einstellungen		Grundeinstellun	igen								
Nummerierung	× .										
Endgeräte	~	10000									
Anrufkentrelle	× .	Endpanite-Reportie	rungstimer								
Anwendungen	*	60		Sekunden							
LAN	•										
Wireless LAN	*					Erweiterte	Einstellungen				1
Wireless LAN Controller	*	Erweiterte Einst	elung				SIP über TLS				
Netzwerk	~	DSCP-Einstellung	en für SIP-Daten		0509	-Dezimalwert •	Lokales Zertifikat		Inte		
Multicast	*				46						
WAN	*	SIP Port 5060									
VPN	*										
Firewall	*	Client Subscription	Timer	Sekunden							L
Lokale Dienste	*									_	

- Unter dem Punkt DSCP Einstellung f
 ür SIP-Daten w
 ählen Sie "DSCP-Dezimalwert" aus.
- Tragen Sie darunter dem Wert "46" ein.
- Bestätigen Sie die Änderungen mit dem **"OK"** Button.
- Speichern Sie die Konfiguration über den Button "Konfiguration speichern".

7. Betriebshinweise

Router/Firewall/NAT

- Bei dem Betrieb hinter einem Router/Firewall, muss die Portweiterleitung für SIP und RTP für ankommende und abgehende Verbindungen gewährleistet sein (Port forwarding).
- Um die NAT-Bindungen aufrecht zu erhalten, erstellen Sie in dem Router/Firewall entsprechende Regeln bzw. Freigaben für die individuellen UDP-Portbereiche. z. B. SIP=5060 und RTP=10000-65535 auf die feste IP-Adresse der SIP-PBX. Wenden Sie sich ggf. an den Systemhersteller.

Faxübertragung

- Das EWE NGN-Vermittlungssystem unterstützt die Faxübertragung mit dem T.38-Protokoll.
- Voraussetzung ist grundsätzlich, dass auch der Zielteilnehmer sowie der Netzbetreiber der Gegenstelle T.38 unterstützt. Daher kann eine Faxübertragung mit T.38 nicht gewährleitet werden.
- In der Hybird 300/600 muss dazu in der Konfiguration unter: "VoIP" → "Einstellungen" → SIP-Provider → Erweiterte Einstellungen" der Parameter "T.38 Fax Unterstützung" aktiviert sein.
- Sollte es zu Beeinträchtigungen bei der Übertragung von Faxen per T.38 Protokoll kommen, so muss die o.g. Einstellung deaktiviert werden. Die Übertragung erfolgt dann mit dem Sprachcodec G.711a.
- Hinweis: Bei Faxgeräten werden folgende Einstellungen empfohlen:
- Die Datenübertragungsrate sollte auf "9600 Baud" (V.29) reduziert werden.
- Der Fehlerkorrektur-Modus "ECM" sollte deaktiviert werden.
- Einstellungen zur Sprachpausenerkennung, Echounterdrückung und Jitter können die Faxübertragung beeinflussen.

Sondersysteme- & Dienste

- Bei der Verwendung von analoger Datenübertragung (z. B. Alarmanlagen, EC-Cash Geräte, Frankiermaschinen usw.) wird empfohlen auf alternative Möglichkeiten der Datenübertragung (IP-basiert, LAN) umzustellen.
- VdS Anforderungen sind besonders zu beachten!

EWE

swb

0800 1 393835 (kostenlos) service-gk-tk@ewe.de 0800 8 894000 (kostenlos) geschaeftskunden@tk.swb-gruppe.de

osnatel

0800 4 334331 (kostenlos) business@osnatel.de

itand: 04/18